



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn
Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Deutschland mit neuem Rekord

- **Der Gesamtindex für Euroland steigt im November um 3,2 auf jetzt 9,3 Punkte.** Das ist sein höchster Stand seit Mai 2011 und in diesem Monat die stärkste Zunahme beim Gesamtindex unter allen Regionen. Vor allem die konjunkturelle Lage beurteilen die Anleger besser als im Vormonat.
- **Für Deutschland verbessert sich der Gesamtindex ebenfalls.** Hier zeichnen die 6-Monats-Erwartungen in stärkerem Maße für den Anstieg verantwortlich. Sie notieren nun auf dem höchsten Stand seit Erhebungsbeginn der Deutschlandzeitreihe Anfang 2009.
- Unter den übrigen Regionen fallen die USA und Japan eher negativ auf, die Emerging Markets positiv. Insgesamt zeigen sich die institutionellen Anleger diesen Monat deutlich vorsichtiger als die Privaten. **Der Gesamtindex für das globale Aggregat steigt aufgrund der guten Entwicklungen für Euroland und die Emerging Marktes den vierten Monat in Folge.**

Statistik

Umfragezeitraum: **31.10.-02.11.2013**

Teilnehmer an der Umfrage: **813**

(davon Institutionelle: **173**)

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.

sentix – first mover advantage!

19.11.2013 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland):
deutlicher Anstieg auf rund 60 Punkte

21.11.2013 - **Flash-PMIs** (verarbeitendes Gewerbe):
leichter Rückgang für **China**, Verbesserungen für die **USA** und **Euroland**

22.11.2013 - **ifo Geschäftsklima**:
Anstieg um rund 1,5 Punkte auf etwa 109 Punkte

28.11.2013 - **Economic Sentiment** (Euroland):
deutliche Zunahme auf über 99 Punkte

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **November 2013**

Euroland	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	-11.6	-12.6	-4.9	6.5	6.1	9.3	Höchster Wert seit Mai 2011
Headline Index							
- Lage	-28.8	-30.5	-22.3	-8.8	-8.5	-3.3	Höchster Wert seit September 2011
- Erwartungen	7.3	7.3	14.3	23.0	21.8	22.8	

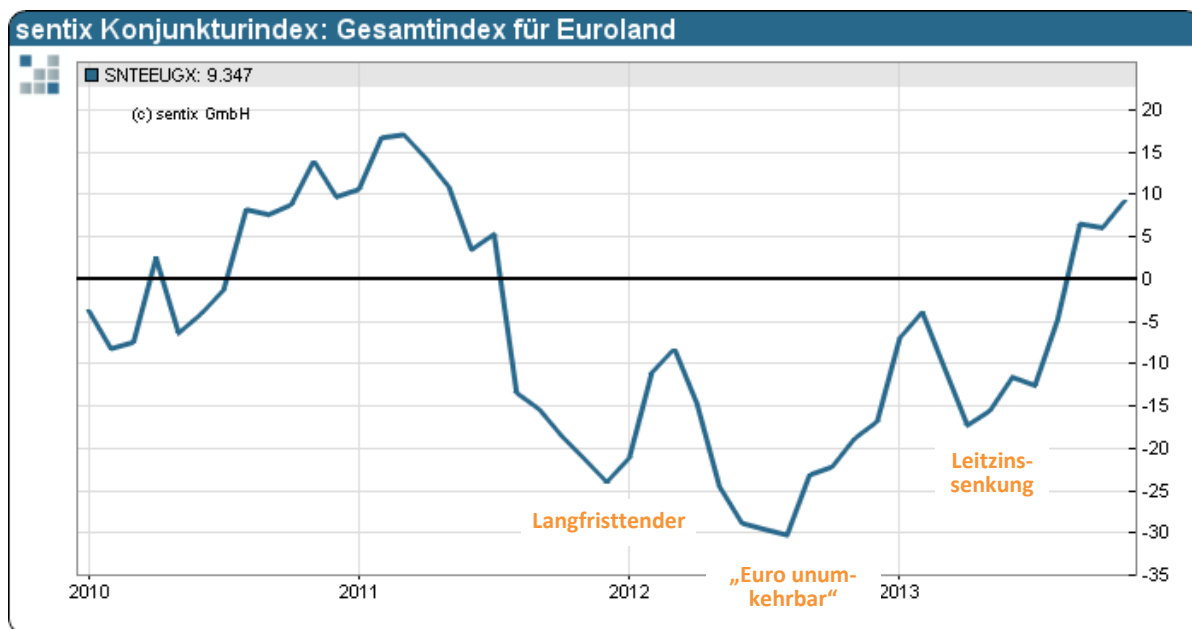


Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2013

Deutschland mit neuem Rekord

Der Gesamtindex für Euroland steigt im November um 3,2 auf 9,3 Punkte. Das ist sein höchster Stand seit Mai 2011 und in diesem Monat die stärkste Zunahme unter allen Regionen. Vor allem die konjunkturelle Lage beurteilen die Anleger besser als im Vormonat. Für Deutschland nimmt der Gesamtindex ebenfalls zu. Hier zeichnen die 6-Monats-Erwartungen in stärkerem Maße für den Anstieg verantwortlich. Sie notieren nun auf dem höchsten Stand seit Erhebungsbeginn der Deutschlandzeitreihe Anfang 2009. Unter den übrigen Regionen fallen die USA und Japan eher negativ auf, die Emerging Markets positiv. Insgesamt zeigen sich die institutionellen Anleger diesen Monat deutlich vorsichtiger als die Privaten. Der Gesamtindex für das globale Aggregat steigt aufgrund der guten Entwicklungen für Euroland und die Emerging Marktes den vierten Monat in Folge.

Seit Mai steigt der sentix Konjunkturindex (Gesamtindex) für Euroland tendenziell an. Im letzten Monat war er jedoch kaum vom Fleck gekommen, als die Haushaltsstreitigkeiten der USA die Stimmung unter den Anlegern belastet hatten. Im November nun setzt sich sein Aufwärtstrend fort: Der sentix Konjunkturindex steigt um 3,2 auf 9,3 Punkte und damit den höchsten Stand seit Mai 2011. Für keine andere Region hat sich ein Gesamtindex in diesem Monat stärker verbessert. Die Anleger trauen Euroland auch im internationalen Vergleich konjunkturell also immer mehr zu. Liegen ihre 6-Monats-Erwartungen bereits auf beachtlichem Niveau, zieht jetzt auch die Beurteilung der konjunkturellen Lage nach. Sie nimmt um 5,2 Punkte zu und ist damit im Wesentlichen für den Anstieg des Gesamtindex verantwortlich. Ihr jetziger Wert von -3,3 ist der höchste seit September 2011 und nur noch einen Wimpernschlag entfernt von der Nulllinie, die anzeigt, dass die Anleger im Durchschnitt die Konjunkturlage als normal betrachten.

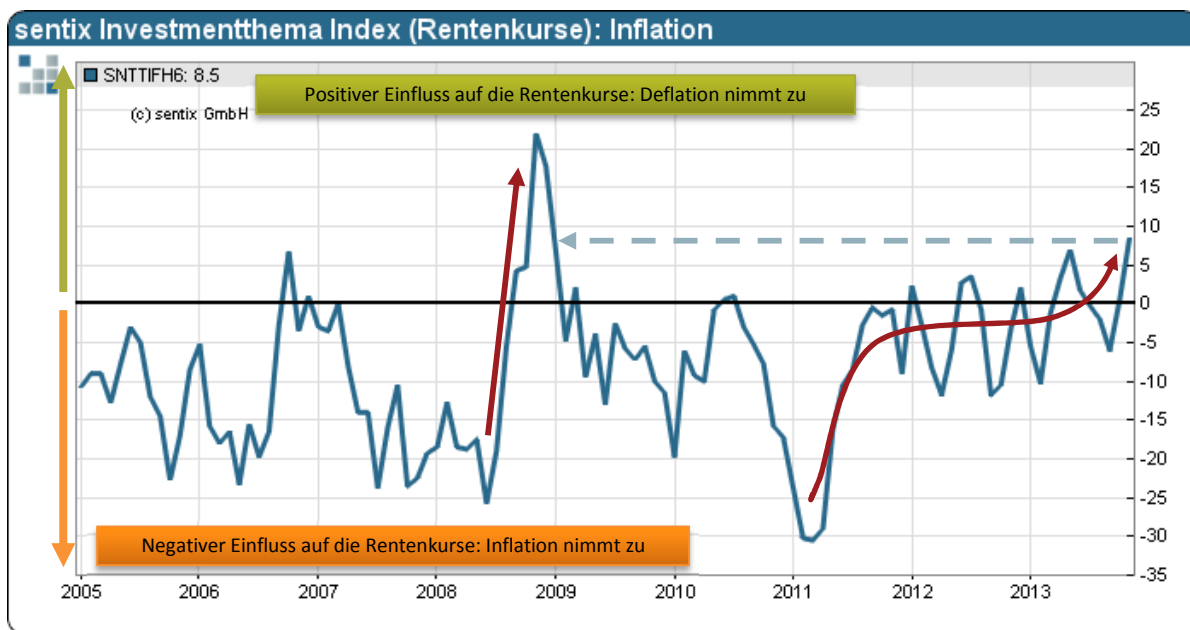


sentix Konjunkturindex (gesamt) für Euroland (und wichtige EZB-Entscheidungen)

Doch die konjunkturelle Verbesserung führt nicht dazu, dass Inflationsgefahren ansteigen – im Gegenteil: Parallel zu den Konjunkturindizes erhebt sentix jeden Monat Themenindizes. **Hier sticht aktuell der Themenindex „Inflation“ hervor: Er steigt im November auf den höchsten Stand seit Anfang 2009**, als die Anleger noch unter dem Schock des Zusammenbruchs der Investmentbank Lehman Brothers standen (s. Grafik auf der nächsten Seite). Je höher der Index steigt, desto weniger Inflationsrisiken werden wahrgenommen. Demnach kippt das Pendel schon wieder Rich-

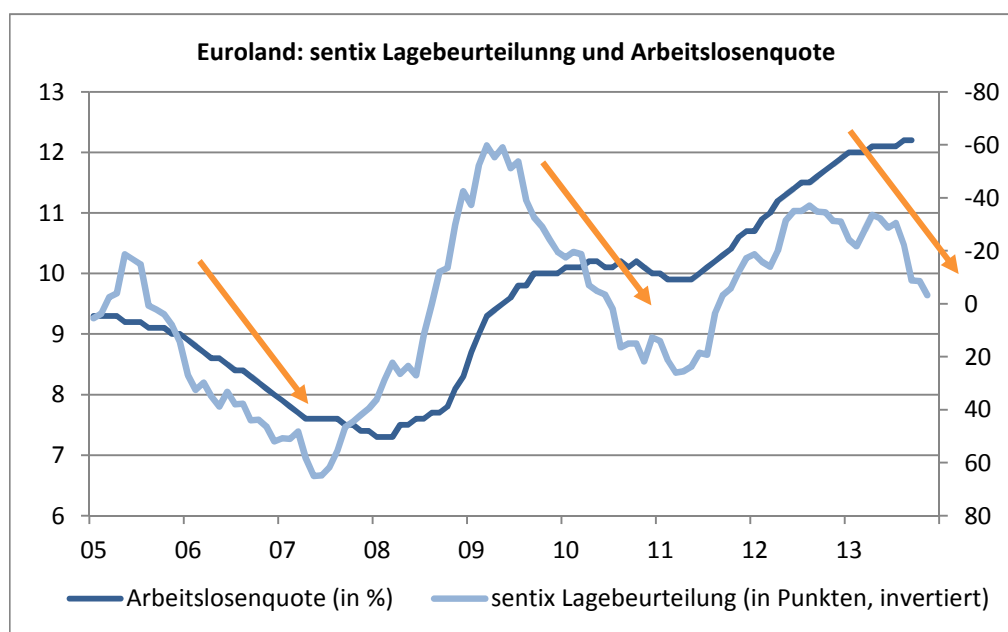


tung Deflation, was der EZB Spielraum bietet, über eine weitere Leitzinssenkung nachzudenken. Die schwachen Inflationszahlen der vergangenen Woche für den Monat Oktober dürften damit nicht die letzten gewesen sein, die eine rückläufige Preisentwicklung aufzeigen.



sentix Investmentthema Index für den Rentenmarkt Eurolands: Thema Inflation

Die niedrigen Inflationserwartungen stehen im starken Kontrast zur Entwicklung der konjunkturellen Lagebeurteilung der Investoren. Die Lagebeurteilung ist seit einigen Monaten nach oben gerichtet (in Grafik invertiert dargestellt) und kündigt damit an, dass eine Besserung am Arbeitsmarkt Eurolands eintreten sollte. Fällt die **Arbeitslosenquote in den südeuropäischen Ländern**, könnte schon bald ein Gegengewicht entstehen, was einen deutlicheren Preisverfall (Deflationskräfte) verhindern sollte.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lagebeurteilung (invertiert) und Arbeitslosenquote (Euroland)



Deutschland – Neuer Rekord bei den Erwartungen

Deutschland ist derzeit die Ausnahmeerscheinung in Sachen Konjunkturwahrnehmung der Anleger. Der deutsche Gesamtindex steigt im November um 1,9 auf nun 30,2 Punkte. Das ist der höchste Wert seit April 2011. Bemerkenswert ist hier, dass die 6-Monats-Erwartungen der Anleger in stärkerem Maße als deren Lagebeurteilung für den Anstieg des Gesamtindex verantwortlich zeichnen. Die 6-Monats-Erwartungen legen im laufenden Monat um 2,6 Punkte zu und notieren mit 19,9 Punkten jetzt auf dem höchsten Stand seit Beginn der sentix-Umfrage für Deutschland im Januar 2009. Sowohl die Indizes der privaten als auch die der institutionellen Anleger ziehen dabei an. Positiven Einfluss auf die Anlegereinschätzung haben die weiter fortgeschrittenen Berliner Regierungsverhandlungen sowie anhaltend robuste Meldungen von der Unternehmensseite. Aber auch der stimulierende Effekt über die Kapitalmärkte (Stichwort „DAX-Allzeithochs“) spielt hierbei eine Rolle.

Deutschland	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	16.2	18.4	20.3	28.4	28.3	30.2	Höchster Wert seit April 2011
Headline Index							
- Lage	24.5	27.7	30.1	39.6	39.7	41.1	Höchster Wert seit April 2012
- Erwartungen	8.3	9.5	10.9	17.7	17.3	19.9	Höchster Wert seit Umfragestart 2009
Institutionelle Anleger							
- Lage	25.4	29.7	31.4	40.9	41.1	42.4	
- Erwartungen	14.3	15.0	16.3	22.9	21.7	25.5	Höchster Wert seit Umfragestart 2009
Privatanleger							
- Lage	23.6	25.7	28.7	38.3	38.3	39.7	
- Erwartungen	2.3	4.0	5.5	12.5	12.9	14.3	

Für die anderen deutschen Stimmungsindikatoren, also für die ZEW-Konjunkturerwartungen bzw. das ifo Geschäftsklima, zeigt die November-Entwicklung der sentix-Indizes klare Anstiege an. Der ZEW-Index sollte auf rund 60 Punkte steigen, der ifo-Index auf etwa 109 Punkte.



USA – Stabilisierung nach Politikposse

Die Haushaltsstreitigkeiten der USA hinterlassen weiterhin ihre Spuren auch im sentix Konjunkturindex: Der Gesamtindex für die USA sinkt den dritten Monat in Folge. Im November ist sein Rückgang mit 0,6 auf 16,2 Punkte allerdings nur noch gering. Positiv ist zudem zu werten, dass sich die Erwartungskomponente sogar leicht verbessert. Insofern kann hier von einer **Stabilisierung** gesprochen werden. **Bemerkenswert bleibt: Seit August entwickeln sich die sentix Konjunkturindizes für Euroland deutlich besser als die für die USA!**

USA	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	18.2	22.1	25.0	24.8	16.8	16.2	Tiefster Wert seit Mai 2013
Headline Index							
- Lage	20.5	25.0	28.8	31.0	21.3	19.5	Tiefster Wert seit Mai 2013
- Erwartungen	16.0	19.3	21.3	18.8	12.5	13.0	

Japan – Ernüchterung nach starkem Vormonat

Aus Japan werden die Anleger seit dem Spätsommer nicht mehr richtig schlau. Der Gesamtindex schwankt seitdem. Im November sinkt er nun spürbar um 2,7 auf 15,4 Punkte. Dabei geben insbesondere die Erwartungen nach. Das Niveau bleibt – für die japanischen Verhältnisse der letzten Jahre – immer noch ausgesprochen hoch.

Japan	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	8.4	12.3	14.5	14.1	18.1	15.4	
Headline Index							
- Lage	3.5	9.0	11.8	15.0	18.0	16.8	
- Erwartungen	13.5	15.8	17.3	13.3	18.3	14.0	



Emerging Markets – Weiter aufwärts, doch Institutionelle werden vorsichtiger

Nach der Schwäche im ersten Halbjahr zeigen die konjunkturellen Gesamtindizes für die Emerging Markets auch im laufenden Monat weiter nach oben. Dabei ist es nun aber fast ausschließlich die Lagebeurteilung der Anleger, die die Gesamtindizes nach oben treibt. Die Erwartungen geben in der Summe etwas nach. Vor allem die institutionellen Investoren sind hier jetzt deutlich vorsichtiger als noch im Vormonat. Während die Gesamtindizes für Asien ex Japan und für Osteuropa seit August nach oben weisen, schwankt der Index für Lateinamerika seitdem sichtlich. Seine Aufwärtsentwicklung erscheint deutlich fragiler.

Asien ex Japan	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	21.8	12.3	14.0	15.1	21.6	23.0	Höchster Wert seit Mai 2013
Headline Index							
- Lage	29.3	17.3	16.0	16.0	23.0	26.5	
- Erwartungen	14.5	7.5	12.0	14.3	20.3	19.5	

Osteuropa	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	3.5	-2.1	2.2	3.9	6.7	8.2	Höchster Wert seit März 2013
Headline Index							
- Lage	0.8	-6.5	-2.8	-1.5	1.8	4.0	Höchster Wert seit März 2013
- Erwartungen	6.3	2.5	7.3	9.5	11.8	12.5	Höchster Wert seit März 2013

Lateinamerika	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	8.2	-1.5	2.2	-1.5	5.7	4.8	
Headline Index							
- Lage	7.3	-5.0	-2.5	-8.8	0.0	0.3	
- Erwartungen	9.3	2.0	7.0	6.0	11.5	9.5	



Globales Aggregat – Vierter Anstieg in Folge, Euroland sei Dank!

Der Gesamtindex für das globale Aggregat steigt den vierten Monat in Folge. Treiber dieser Entwicklung sind unter den Regionen Euroland und die Emerging Markets, in den Komponenten ist es die Lagebeurteilung (höchster Wert seit April 2012). Die 6-Monats-Erwartungen konsolidieren. Besonderes Augenmerk sollte in den kommenden Monaten den Erwartungen der Institutionellen gelten. Denn in diesem Monat korrigieren diese bereits. Nur die Privaten haben hier dafür gesorgt, dass der Erwartungs-Headline-Index im November keinen spürbaren Rückgang ausweist. Die Indikation für den OECD Leading Indicator ist demnach klar: Er sollte weitere Anstiege produzieren.

Globaler Index	Jun 13	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	
Gesamtindex	11.2	8.2	11.8	13.8	14.7	15.4	Höchster Wert seit Februar 2013
Headline Index							
- Lage	10.1	6.1	9.0	11.8	12.7	14.3	Höchster Wert seit April 2012
- Erwartungen	12.3	10.3	14.7	15.8	16.8	16.5	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.